



An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung der Gemeinde Schmitten
Herrn Dennis Knappich

Schmitten, den 07. Juni 2021

Sehr geehrter Herr Knappich,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Gemeindevertretersitzung am 07.07.2021 aufzunehmen.

Maßnahmen gegen Überschwemmungen bei Starkregen und Tauwetter.

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, geeignete und wirksame Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Reduzierung von Überschwemmungen bei Starkregen und Tauwetter auszuarbeiten und umzusetzen.

1. Überprüfung von Bach- und Grabenverrohrungen auf ausreichende Dimensionierung.
2. Überprüfung von Auffang-Gitteranlagen vor Bach- und Grabenverrohrungen, Umstrukturierung der Gitteranlagen an neuralgischen Stellen, sodass die Wassermengen auch bei zugesetzten Gittern ungehindert in die weiterführenden Rohre fließen können.
3. Überprüfung von Wassergräben in Wald, Feld und Flur, hier soll zukünftig besonderes Augenmerk auf ungehinderten Abfluss des Wassers gelegt werden. Die Gräben sind von Laub, Ästen und Unrat freizuhalten.

4. An neuralgischen Stellen ist unterhalb von Bachverrohrungen dafür zu sorgen, dass Schotter und Naturwege sowie die Randbereiche so befestigt werden, dass ein Ausschwemmen wirksam verhindert wird.
5. Es ist zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, natürliche Überflutungsflächen zu schaffen, welche ebenfalls dem Hochwasserschutz dienen.
6. Über einen einzurichtenden Bereitschaftsdienst sind Aufräumarbeiten möglichst spätestens einen Tag nach den Überschwemmungen zu organisieren und auszuführen, Schäden aufzunehmen und ggf. Absperrungen einzurichten.
7. Mittels einer Aufklärungskampagne sind die Bürgerinnen und Bürger zu informieren, welche Maßnahmen an Häusern und Grundstücken getroffen werden können, um Überschwemmungsschäden zu vermeiden bzw. zu reduzieren.
8. Die Ergebnisse der Prüfungen sowie die entsprechenden Kostenermittlungen werden zur weiteren Beratung in die Ausschüsse HFD und BPV verwiesen. Dringend erforderliche Maßnahmen sind im Rahmen der Abwendung bzw. Reduzierung von größeren Schäden und zum Schutz von Hab und Gut der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde direkt umzusetzen. Mögliche Förderungen zur Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen sind zu eruieren und zu beantragen.

Begründung:

Extreme Wetterverhältnisse werden uns zukünftig immer häufiger bevorstehen!

Die uns umgebenden Wälder werden uns nicht wie bisher vor Überschwemmungen schützen, da größere Flächen gerodet werden mussten, die Waldböden teilweise verdichtet sind und somit Wasser nicht mehr gut aufnehmen können. Niederschläge werden dadurch umso stärker und schneller in die Täler abfließen. Insgesamt wird es zu weiteren Überschwemmungen und erheblichen Schäden kommen, wenn nicht umgehend wirksame Gegenmaßnahmen getroffen werden.

FWG Schmitten

Rainer Löw

Fraktionsvorsitzender